

44 146841



(Rich. Dehmel)

1. *Die stille Stadt.*

1. *Träumerisch (poco andante)*

Alma Maria Schindler-Wiener **Universal-Edition" A.-G. WIEN** X 8.10.10.

Langsam u. würkhalend
Esoter
Klavier

pp

f

3

Zum Stich!
Espress!

Liegt ei-ne Stadt im Tha-le, ein blasser Tag ver-

a Tempo

f geht es wird nicht lang mehr dau ern,

f warm

bis weder Mond noch Ster - - ne, nur Nacht am Himmel

f dim. p *f dim. p*

rit *a Tempo*

steht. Von allen Bergen

m.s. *m.s.*

pp *3* *m.s.*



Copyright 1910

U. 2983

con sora
Kausstechen!

FOCUS 0,2 LINES PER MM 0,4 0,6 0,8 1,0 1,5 2,0 3,0

Wien Stad- und Landesbibliothek Musiksammlung

COLOUR BLUE CYAN GREEN YELLOW RED MAGENTA

GREY 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

drück - ken Sie - bel auf die Stadt, es

dringend

dringt kein Dach noch Hof noch Haus, kein Laut aus ihrem Rauch heraus, kaum

con sra

nach
?

Wärme nach und Brücken

con sra

Wieder zurückkehrend zu Tempo I

doch als der Wan - derer graute,

Ped. ppp

da gipng ein Licht - - - lein

Stimm
pp
3

Stegard
Hergerud

auf im Grund *Grund* *Grund* aus dem Rauch und Ne - - - bel be -

appassionata
6

gann ein Lob - ge - sang aus Kin - der - mund

rit.
rit.

Tempo I.

Sehr langsam

pp
5

es

m Rauch

der zurück kehrend zu Tempo I

subito dim.

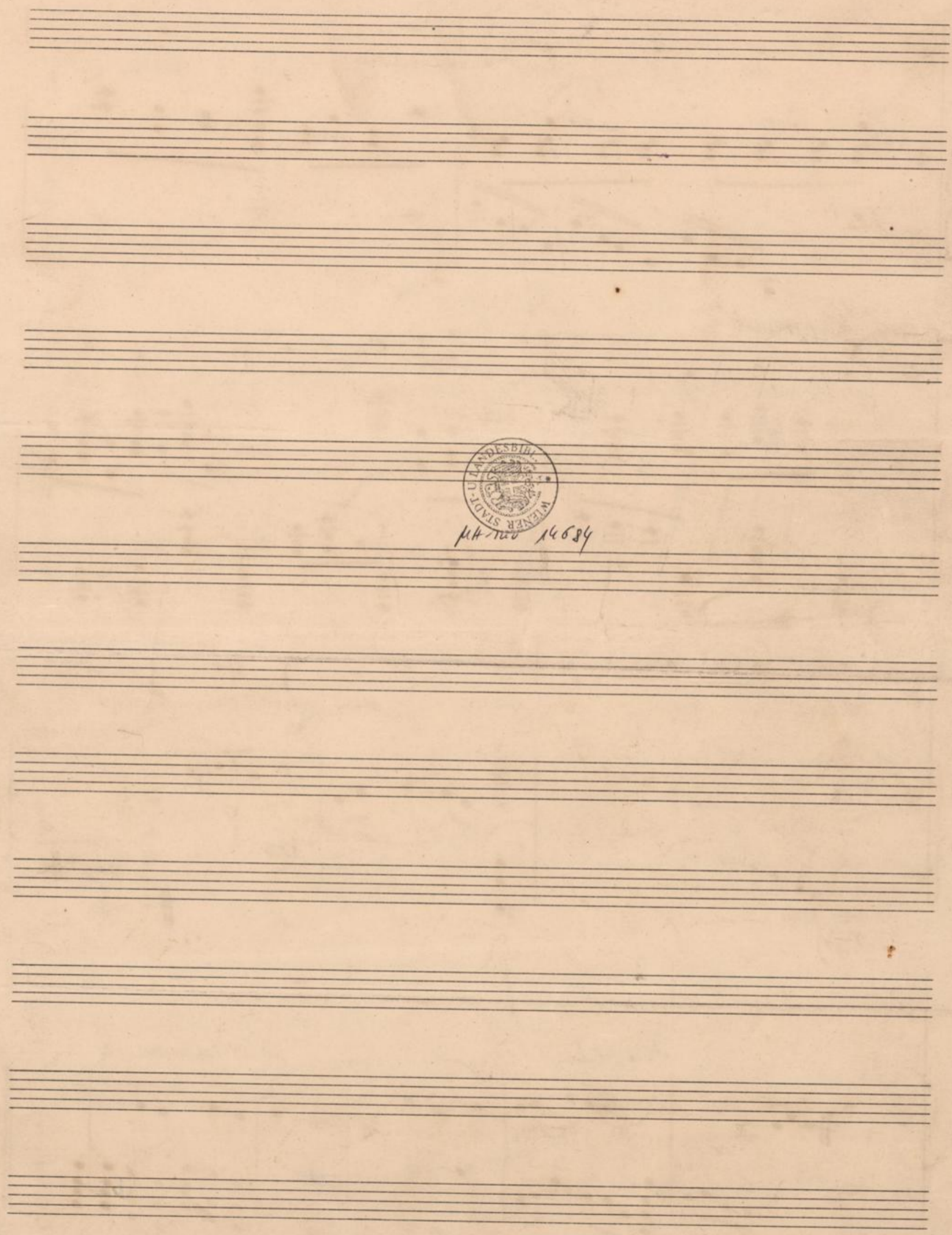
te,

da ging ein Licht - - - lein

aus im Grund und aus dem Rauch und Ne - - - bel be -

gann ein Lob - ge - sang aus Kir - der - mund

Tempo I. Sehr langsam



48921 21.4.84

p

2 Köpfe noch freilassen!
"In meines Vaters Garten." (Hartleben)

2. Allegro mit freiem Vortrag

2
p.
x

In meines Va- ters Garten - Blühe, mein Herz blüh' auf - in

meines Va- ters Garten stand ein schattender Apfelbaum - süß - - - per

Traum, - süß - - - per Traum! - Stand ein schattender Ap - fel

baum. Drei blonde Kö- nigs- töchter - blühe mein Herz, blüh' auf - drei wunderschöne

Gehalten

Mädchen schliefen unter dem Apfelbaum - süß - - - ber

Traum - süß - - - ber Traum! - schliefen unter dem

Andante

Ap - fel - - - baum.

Gehalten

acc

pp

Fließend

Die allerjüngste Fei - ne - blühe mein Herz blüh auf! Die



allergüngste Feine blinzelte und er- wachte kaum.

Gehalten
 süß - - - - - über Traum
 an des des

blinzelte und er- wachte kaum - süß - - - - - über Traum -
 rit - - - - - a tempo

zögernd
 Die Zweite
 rit - - - - -

Fuhr sich u - ber das Haar Blühe mein Herz blüh' auf -

leicht u. hastig

stringendo

sah den rothen Morgenraum

rit.

Sü - ßer Traum

cresc.

Schnell

Sü - ßer Traum, Sie sprach: Hört ihr die Trommel nicht?

leicht

Blühe mein Herz, blüh' auf.

Langsam

Sü - ßer Traum,



rit.

?

Sießer Traum hell durch den dämmernden Traum. Mein

a Tempo

12

10

6/8

Liebster zieht in den Kampf blühe mein Herz, blüh' leicht

3

Schneller

auf- Mein Liebster zieht in den Kampf hinaus

6

rit.

küßt mich als Lie-ger des Klei- des Saum

9

4/4

4/4



N. 2 2983



Langsamer

rit - - -

p
 Sü-ßer Traum - Sü-ßer Traum küßt mir des Kleides

Saum. - Die

Tempo moderato
 Dritte sprach und sprach so leis - blühe mein Herz blüh'

auf! Die Dritte sprach und sprach so leis:

Ich küsse dem Liebsten des Kleides Saum- süß- - - ber

9

Traum Ich küsse dem Liebsten des

12

12

Klei - - des Saum

3

rit. - - -

rit.

3

rit.

6

Tempo I

meines Va-ters Gar-ten - blühe mein Herz blüh auf - in mei-nes Va-ters

Andante in der rechten Hand links von der Hand

schallender

Gar-ten steht ein sonniger Apfelbaum - sü- - - - - ber Traum,

2 *?* *Gehalten*

12 *13* *cren* *p*

sü- - - - - ber Traum - steht ein sonniger Ap- - - - - fel baum.

6 *p* *molto rit*

f *accel. bis zum Schluß*

tra- *m.* *m.*

12 *14*

do! *?*

Laut Sommernacht,

(Falke)

3

3. Etwas drängend

Sehr frei im Vortrag.

2
p. 2
X

Handwritten notes: *Sting*, *rit.*, **)*

Laut Sommernacht am

Handwritten notes: *Sting.*, *tempo*, *3*, *nachgehen*

Himmel stand kein Stern im wei-ten Walde suchten wir

Handwritten notes: *rit.*, *rit.*, *4*

uns tief im Dunkel, und wir fanden uns.

Handwritten notes: *wieder etwas drängend*, *rit.*, *9*

Fanden uns im weiten Walde in der Nacht der stern-lo-sen

2
Hier # 2
bis 2

*) alle Halte nur kurz.

M. 8. 2983



Hielten staunend uns im Arme

warm

12

15

In der dunklen Nacht

sting.

f

3

a Tempo (poco sting.)

rit

War nicht unser ganzes Leben

rit

nur ein Tippen, nur ein Suchen, da in deine Finsternisse

6

ff

molto rit.

Lie - - - - - be - - - - - fiel dein Licht!

p

9

ff

wieder wie zu Anfang

fiel dein Licht

ff

h.c.

Bed.

12

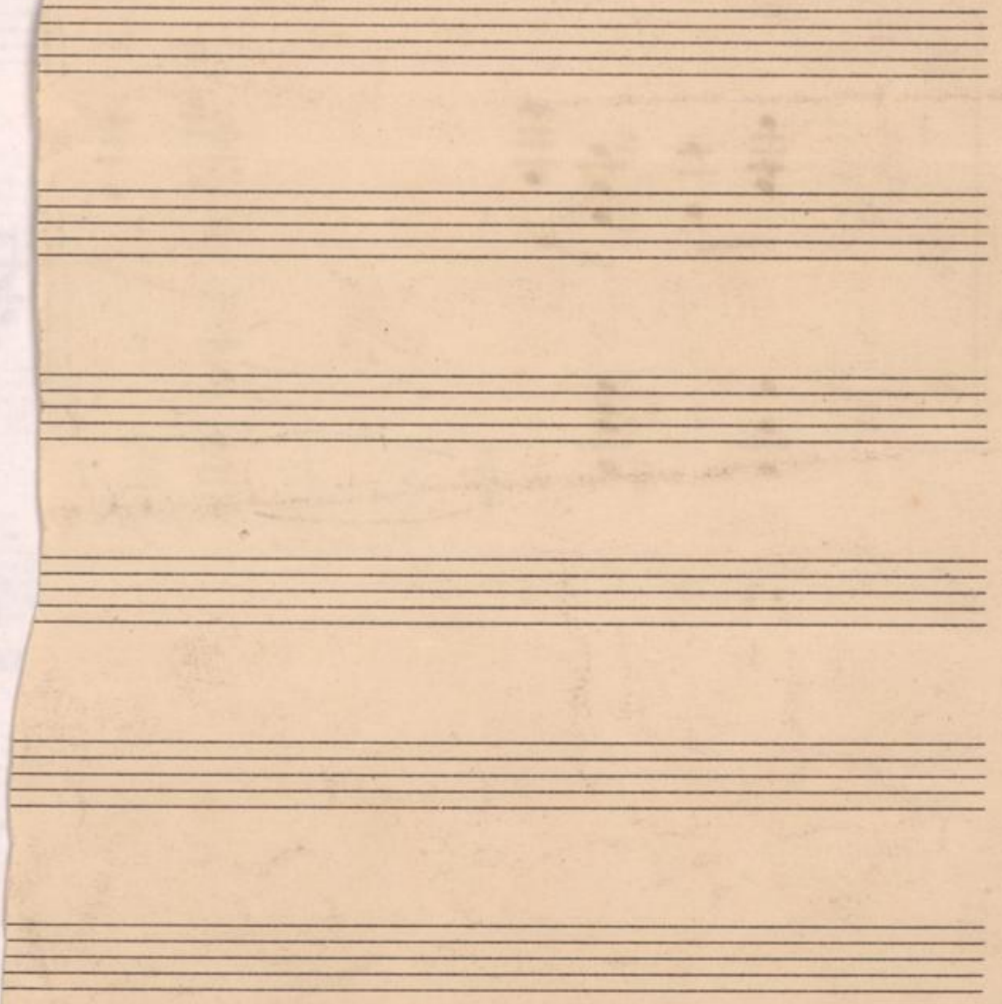
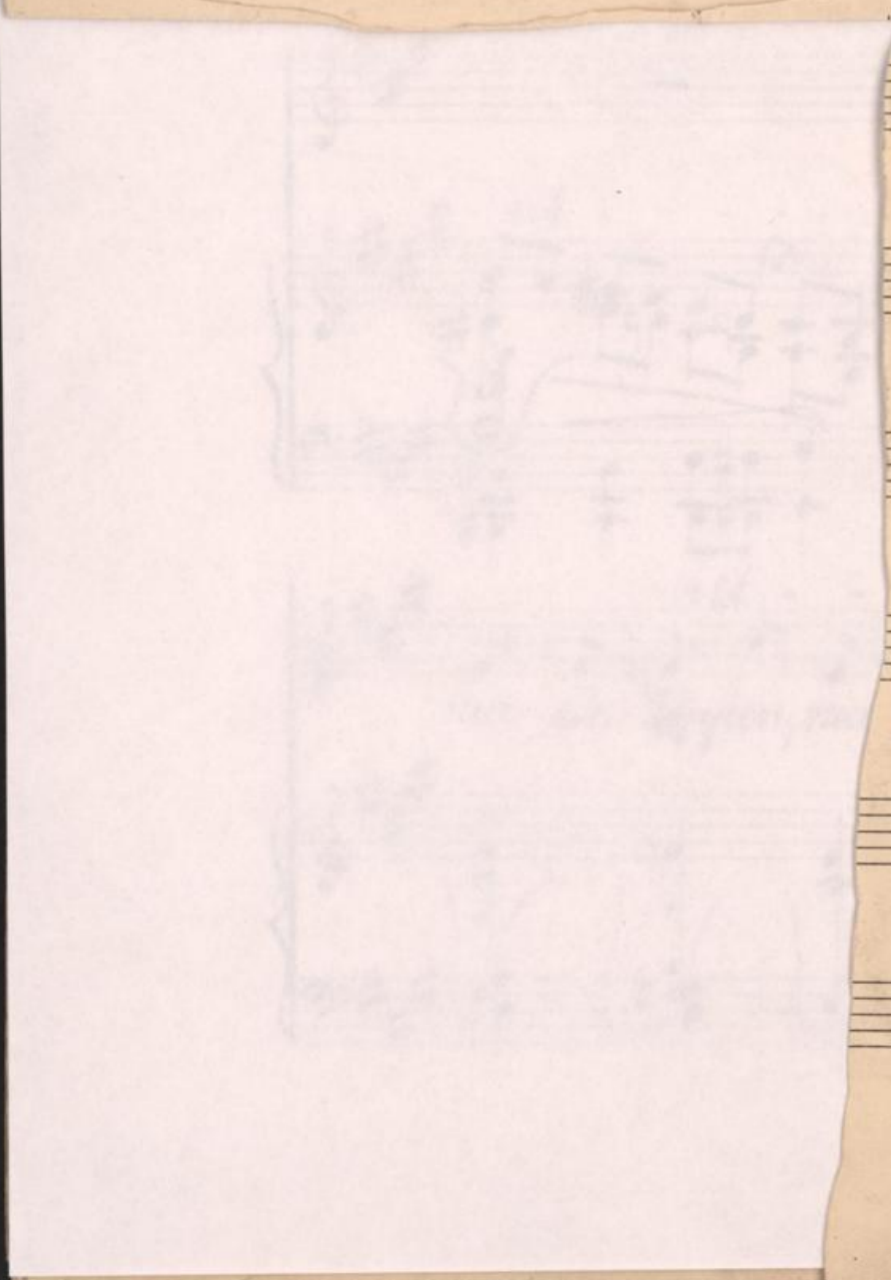
16

n.c. 2

bedeutet 2



Handwritten text: *Ms. No. 1484*



Bei dir ist es traut.

(Rilke)

4.
Nicht langsam

Bei dir ist es traut za-ge Uhren

The first system of music features a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps (D major) and a 4/4 time signature. The lyrics are "Bei dir ist es traut za-ge Uhren". The piano accompaniment is in bass clef, starting with a piano (*pp*) dynamic. It consists of chords and moving lines in both hands, with a triplet of eighth notes in the right hand in the fourth measure.

schlugen wie aus alten Ta-ger

The second system continues the vocal line with the lyrics "schlugen wie aus alten Ta-ger". The piano accompaniment continues with similar harmonic textures, including a sixteenth-note figure in the right hand in the fourth measure.

kann mir ein Liebes sa-ger aber nur nicht laut.

The third system features the vocal line with lyrics "kann mir ein Liebes sa-ger aber nur nicht laut.". The piano accompaniment includes a change in the bass line in the fourth measure, marked with a circled '9'.

zart a Tempo (sehr fließend)
Ein Thor geht
rit - a Tempo nicht in fließend

The fourth system begins with the tempo marking "zart a Tempo (sehr fließend)". The vocal line has the lyrics "Ein Thor geht". The piano accompaniment includes a *rit.* (ritardando) marking in the first measure and a *pp* dynamic in the fourth measure. The system concludes with the instruction "nicht in fließend".

17

M. E. 2983

drau-ßen

ir - gend wo drau-ßen im Blitzen treiben

3

immer zarter und leiser
der A - bend horcht an die Scheiben laß uns

6

lei - se blei - ben
Keiner weiß uns so!

9

12

X ganze wdm's

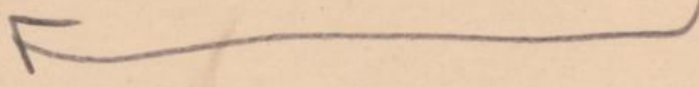
18

5.

Ich wandle unter Blumen.

(Heine)

Träumend



4/4 *Ich wandle unter Blumen und blühe selber mit ich*

4/4 *pp*

wandle wie im Traume und schauke bei je-dem Schritt.

Langsam Ritornello

Plötzlich sehr schnell Prestissimo

O halt' mich fest, Geliebte! Vor Liebestunkenheit fall' ich dir sonst zu

f *resonanz cresc.*

Langsam

Füßsen und der Garten ist voller Leut!

stet *m.d.* *m.s.*



Ms. no. 16684